

Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Vorlagennummer

6694/24 Af

Krefeld, 03.09.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Verwaltung, Ordnung und Sicherheit	17.09.2024	

Betreff

Sicherheit der Mitarbeiter in Flüchtlingsunterkünften – Anfrage der CDU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Butzen,

die CDU-Fraktion bittet unter Bezugnahme auf die Ereignisse in der Flüchtlingsunterkunft Westparkstraße vom 1. Juli 2024 um Beantwortung der folgenden Fragen im Ausschuss für Verwaltung, Ordnung und Sicherheit:

1. Welche Auswirkungen auf das Personal der Unterkunft hatte der tödliche Messerangriff am 1. Juli?
2. Sind Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter angegriffen worden? Sind Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Zeugen der Tat gewesen?
3. Waren bzw. wie lange waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an dem Tag der Tat Dienst hatten, krankgeschrieben?
4. Welche Maßnahmen wurden seitens der Stadt nach der Tat ergriffen?
5. Wann und wie wurde der Personalrat informiert?
6. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren zum Tatzeitpunkt vor Ort? Wie war der Schichtplan an dem Tag gestaltet?
7. Ist die Aussage der Stadtverwaltung, welche in den Krefelder Medien zu lesen war, korrekt, dass zu jeder Zeit mindestens vier Mitarbeiter vor Ort sind?
8. Wie ist das Verhältnis von Unterkunftsbetreuerinnen und -betreuern zur Anzahl der untergebrachten Personen?
9. Sind in der Unterkunft Personen untergebracht, die in der Vergangenheit bereits verhaltensauffällig oder gewalttätig bzw. zumindest gewaltbereit erschienen, oder gar verurteilt sind? Sind diese den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt und sind diese entsprechend im Umgang mit diesen Personen geschult?
10. Gab es ein Sicherheitskonzept für die Unterkunft? Wenn „ja“, wie sah dieses aus? Wenn „nein“, warum nicht?

Von-der-Leyen-Platz 1 – Rathaus
47798 Krefeld
Telefon: 02151-862015
Telefax: 02151-862019

Vorsitzende: Britta Oellers MdL
Stellvertreter: Dr. Stefan Galke
Stellvertreterin: Stefanie Neukirchner
Geschäftsführer: Johannes Koerner

cdu-fraktion@krefeld.de
www.cdu-krefeld.de/fraktion

11. Wird die Unterkunft aktuell bzw. wurde die Unterkunft in der Vergangenheit von einem Sicherheitsdienst bewacht? Welchen Auftrag hat dieser ggf. (Absicherung nach Außen, wer kommt rein, wer nicht; oder Absicherung im Innern)?
12. Ist das Gebäude bzw. sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterkunft mit Panikknöpfen ausgestattet, sodass eine schnelle Hilfeleistung im Notfall und eine Alarmierung der Polizei/des Sicherheitsdienstes und weiterer Rettungskräfte möglich ist?
13. Welche Maßnahmen wurden nach der Tat in der Einrichtung veranlasst, die aufgrund der Erkenntnisse der Tat notwendig geworden sind?
14. Wie ist die Gefährdungsbeurteilung der dort vorhandenen Arbeitsplätze ausgestaltet?
15. Wann wurden die Gefährdungsbeurteilungen erstellt und wann wurden diese zuletzt aktualisiert und mit welchem Ergebnis?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Timo Kühn
Sprecher